



## Markt für Insurance-Linked Securities weiterhin im Zeichen von Wachstum

Kontakt:

Media Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, New York  
Telefon +1 212 317 5663

Swiss Re AG  
Mythenquai 50/60  
Postfach  
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121  
Fax +41 43 285 2999  
www.swissre.com

**Zürich, 6. September 2011 – Gemäss einer neuen Swiss Re-Publikation deuten 15 Jahre nach der Gründung des Marktes für Insurance-Linked Securities (ILS) nach wie vor alle Zeichen auf weiteres Wachstum. Rück-/Versicherer, Regierungen und Unternehmen greifen weiterhin auf Kapitalmarktlösungen zurück, um Wachstum zu finanzieren, Kapital zu verwalten und Naturkatastrophen-Risiken sowie andere Risiken im Zusammenhang mit Extremereignissen zu transferieren.**

Die Publikation «The fundamentals of insurance-linked securities» richtet sich an Unternehmen, die Spitzenrisiken transferieren wollen, sowie an qualifizierte institutionelle Anleger, die in ILS investieren möchten. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die Strukturen und Eigenschaften dieser wachsenden Anlageklasse sowie eine Zusammenfassung der Vorteile von ILS aus der Perspektive sowohl des Sponsors wie auch des Anlegers.

Swiss Re hat im ILS-Markt eine führende Position inne und Transaktionen in Höhe von beinahe 10 Mrd. USD für ihre eigene Absicherung gesponsert. Insgesamt hat Swiss Re über ihre entsprechend lizenzierten Einheiten sowohl Leben- als auch Nichtleben-Risiken in Höhe von mehr als 20 Mrd. USD gezeichnet, einschliesslich Transaktionen für Dritte. Als marktführendes Unternehmen hat Swiss Re verschiedene wichtige Innovationen im ILS-Bereich unterstützt. So gehörte Swiss Re kürzlich zu den Gründungsaktionären der PERILS AG, die den europäischen Windsturmindex entwickelt hat. PERILS hat die Transparenz bei den Versicherungsschäden erhöht; dies kommt den europäischen Rück-/Versicherungs- und ILS-Märkten zugute. Standardisierte, konsistente und zeitgerechte Marktdaten förderten das jüngste Wachstum bei europäischen Cat Bonds. Ausserdem hat Swiss Re mit dem ersten Longevity Divergence Index einen weiteren, bahnbrechenden Entwicklungsschritt im Leben-Bereich erzielt und durch die Kortis-Transaktion die erste Langlebigkeitsverbriefung ermöglicht.

«Insurance-Linked Securities sind ein wichtiger Bestandteil unseres Produktangebots. Langsam können wir auch bei nichtamerikanischen Spitzenrisiken eine gesteigerte Nachfrage beobachten», erläutert Matthias Weber, Leiter der Swiss Re-Division Property & Specialty. «Indem wir ILS anbieten, können wir unsere stabilen Geschäftsentstehungs- und Vertriebsplattformen mit unserer Fähigkeit kombinieren, Basis- und Tail-Risiken zu übernehmen.»



Sponsoren von ILS-Transaktionen schätzen den Wert der vollständig besicherten, auf mehrere Jahre angelegte Kapazität dieses alternativen Marktes. Swiss Re ist auf die Übernahme von Basis- und Ausführungsrisiken ausgerichtet. Das macht das Unternehmen zu einem bevorzugten Partner bei Sponsoren, die einen erweiterten Zugang zu den Kapitalmärkten suchen. Zusätzlich zur Strukturierung und Platzierung von Transaktionen kann Swiss Re auch die Rolle eines Vermittlers zwischen dem Sponsor und dem Special Purpose Vehicle (SPV), das die Anleihen ausgibt, spielen. Dabei übernimmt Swiss Re die komplexen und heterogenen Risiken des Sponsors und konvertiert diese mittels eines traditionellen Rückversicherungsvertrages in homogene, handelbare und transparente Risiken, die dann effizient an die Kapitalmärkte transferiert werden können. Das Basisrisiko des Sponsors wird reduziert.

ILS bieten Rück-/Versicherern, Regierungen und Unternehmen die Möglichkeit, durch den Transfer der Spitzenrisiken ihren Rückversicherungsschutz zu ergänzen und zu diversifizieren. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Risikotransferprogramme vieler Sponsoren. Neue ILS-Emissionen werden immer wieder lanciert und stossen auf ein aktives Investoreninteresse.

Die ILS-Anleger, eine über den Globus verteilte Gruppe von institutionellen Vermögensverwaltern, spezialisierten Cat Bond-Fonds und Multi-Strategie-Hedgefonds, sehen die vielseitige Anlageklasse mit überdurchschnittlichen Renditen als attraktiv an. Die vermehrte Nutzung von parametrischen oder indexbasierten Auslösern bei ILS verbessert die Transparenz für Investoren. Im Sekundärmarkt schätzen die Anleger die Liquiditätsunterstützung, die Swiss Re Capital Markets als Broker-Dealer leistet. In der jüngsten Finanzkrise haben einige Hedgefonds Verschuldungsgrad verringert durch den Verkauf von ILS, und viele von ihnen erzielten für ihre Auflösung ihrer Positionen gute Preise.

«Die Nachfrage am ILS-Markt ist gross und alle Zeichen stehen weiterhin auf Wachstum», sagt Martin Bisping, Leiter der Abteilung Non-Life Risk Transformation bei Swiss Re. «Unsere Investoren- und Sponsorenbasis ist stabil und besteht aus langfristigen Partnern. Wir können immer wieder neues Interesse für den Sektor wecken. Wir sind überzeugt, dass dies auch künftig zu einem soliden Wachstum am ILS-Markt führen wird.»

## **Bemerkungen für die Redaktionen**

### **Swiss Re AG**

Die Swiss Re AG dient als Holdinggesellschaft für die Gruppengesellschaften von Swiss Re. Ihre Aktien sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt.



## **Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG**

Die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG ist ein führender und breit diversifizierter globaler Rückversicherer und eine Gruppengesellschaft von Swiss Re. Das Unternehmen ist mit weiteren Gruppengesellschaften in mehr als 20 Ländern präsent. Das Unternehmen wurde 1863 in Zürich gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte, die das Eingehen von Risiken ermöglichen. Dies ist von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundenen Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG wird von Standard & Poor's mit «A+», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A» bewertet.

## **Swiss Re Capital Markets**

Swiss Re Capital Markets umfasst zwei regulierte Gesellschaften: die Swiss Re Capital Markets Corporation, welche von der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den USA überwacht wird, und Swiss Re Capital Markets Limited, welche von der Financial Services Authority (FSA) in Grossbritannien kontrolliert wird. Diese Einheiten verfügen über die nötigen Berechtigungen zur Durchführung der hier erwähnten ILS-Aktivitäten. Für ähnlich strukturierte ILS-Transaktionen wäre ebenfalls die Verwendung einer oder beider dieser beaufsichtigten Einheiten erforderlich.

## **Hinweis zu Aussagen über künftige Entwicklungen**

Dieses Dokument enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen beinhalten aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erreichten Ziele oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- die direkten und indirekten Folgen einer anhaltenden Verschlechterung der Finanzmärkte und die Wirksamkeit von Anstrengungen zur Stärkung von Finanzinstituten sowie zur Stabilisierung der Kreditmärkte und des Finanzsystems allgemein
- Änderungen der globalen wirtschaftlichen Bedingungen und die Auswirkungen des weltweiten Konjunkturabschwungs
- das Eintreten anderer unerwarteter Marktentwicklungen oder Trends
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten im Rahmen von Derivativerträgen aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung des Anlagevermögens von Swiss Re; und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen



- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder sonstigen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe
- Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung der Geschäftsstrategien von Swiss Re
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.